

[Download pdf ebook] Der Lilienring: Roman (Die Ring-Saga 3)

Der Lilienring: Roman (Die Ring-Saga 3)

Von Andrea Schacht

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #73912 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum:
2009-10-09File Name: B004OL2UN6 | File size: 19.Mb

Von Andrea Schacht : Der Lilienring: Roman (Die Ring-Saga 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Lilienring: Roman (Die Ring-Saga 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schnell gelesenVon erleannaIch habe die ersten zwei teile schon vor ewigkeiten geschenkt bekommen und vor kurzem mich

durchgedrungen diese mal zu lesen. selbstverständlich wollte ich dann auch das dritte haben. der Schreibstil selbst gefällt mir und auch das Ende ist hervorragend. das einzige Manko ist der Anfang. dieser ist sehr schwer und es wiederholt sich sehr viel. Die ersten beiden Bücher werden in Kurzform wiedergegeben. Danach jedoch ist es wirklich interessant. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ende der Seelenwanderung Von Ariadne Simon Im 3. Band der Ringtrilogie schließt sich der Kreis. In diesem Band finden die beiden Schwestern Anahita und Rosewitha die Tagebücher ihrer Ahnin Marieanna de Kerjean, welche zur Zeit Napoleons nach Köln in das Haus des Valerian Raabe kam. Diese Tagebücher und der Lilienring sind die letzten Puzzleteile, welche die ganze Geschichte zum Abschluss bringen. Die Seelenwanderung, welche durch die nicht erfüllte Liebe der Keltin Annik und des Roms Titus Valerius Corvus im ersten Jahrhundert nach Christus durch ein Verbrechen begann, endet hier in der Gegenwart. Wie im ersten Band vorausgesagt, kehrt Annik in der Gestalt von Anahita Kaiser an ihren Ursprungsort, eine kleine Insel in der Bretagne, zurück, geführt durch einen "Raben". Eine spannend erzählte Geschichte, welche gut recherchiert über drei Bände hinweg auch ein wenig Geschichte vermittelt. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die dritte Wiederholung Von Cosmea Da ich die Mittelalter-Krimis der Autorin um die Begine Almut Bossart in Köln (z.B. "Der dunkle Spiegel") sehr schätze, habe ich mich auch an die Ringe-Trilogie gemacht, bin aber vergleichsweise enttäuscht. Im ersten Band "Der Siegelring" ist der Ausflug in die Römerzeit - für sich betrachtet - noch ganz interessant, wenn auch bereits teilweise sehr konstruiert. Insbesondere bei den Ereignissen, die in der Gegenwart stattfinden, kommt ein bisschen viel auf einmal zusammen. Im zweiten Band "Der Bernsteinring" wiederholt sich die ganze Geschichte im Mittelalter, lediglich die Namen der handelnden Personen sind leicht variiert. Im dritten Band "Der Lilienring" folgt die dritte Wiederholung der Geschichte, diesmal in der Neuzeit. Allerdings werden im dritten Band aber auch die Handlungsstränge der beiden vorherigen Geschichten aufgegriffen und auf eine sehr konstruierte, geradezu an den Haaren herbeigezogene Weise bis in die Gegenwart hinein miteinander verknüpft. Durch diesen erzwungenen Zusammenhang leiden die historischen Aspekte der Geschichten, so dass man m.E. auch nicht jedes einzelne Buch für sich als gelungenen historischen Roman betrachten kann. Schade, aber zum Glück gibt es auch durchaus empfehlenswerte Bücher der Autorin.

Kurzbeschreibung Die Schwestern Anita und Rose haben im Nachlass ihres Vaters einige Tagebücher entdeckt, die eine junge Frau vor etwa zweihundert Jahren in Köln verfasst hat. Zu dem Bandel gehört auch ein Lilienring mit der Gravur Mors Porta Vitae. Anita und Rose ziehen sich mit ihrem spannenden Fund in die Bretagne zurück und tauchen bald schon ein in die dramatische Geschichte der jungen französischen Adligen Marie-Anne, die sich im Jahr 1811 aus Angst vor den Revolutionstruppen nach Köln durchgeschlagen hat.

Kurzbeschreibung Die Schwestern Anita und Rose haben im Nachlass ihres Vaters einige Tagebücher entdeckt, die eine junge Frau vor etwa zweihundert Jahren in Köln verfasst hat. Zu dem Bandel gehört auch ein Lilienring mit der Gravur Mors Porta Vitae. Anita und Rose ziehen sich mit ihrem spannenden Fund in die Bretagne zurück und tauchen bald schon ein in die dramatische Geschichte der jungen französischen Adligen Marie-Anne, die sich im Jahr 1811 aus Angst vor den Revolutionstruppen nach Köln durchgeschlagen hat.

Klappentext "Kölns neueste Krimiheldin flucht oft und gern: Almut ist eine mittelalterliche Miss Marple!" (Köln Express über "Der dunkle Spiegel") "Ein temporeicher historischer Krimi mit viel Humor!" (Bunte über "Der dunkle Spiegel")